

## Anmeldung

(per Post, Fax oder E-Mail)

An den  
Landesverband Baden-Württemberg der Lebenshilfe  
für Menschen mit Behinderung e. V.

Frau Heidrun Meyerl

Neckarstraße 155a, 70190 Stuttgart

E-Mail: [inklusionstag@lebenshilfe-bw.de](mailto:inklusionstag@lebenshilfe-bw.de)

Fax: 0711 / 255 89 55

Name \_\_\_\_\_

Tätigkeit / Organisation \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Erfordernisse an die Barrierefreiheit \_\_\_\_\_

Kinderbetreuung gewünscht  
(Unkostenbeitrag für Betreuung und Essen 5.- Euro je Kind)

Anzahl der Kinder \_\_\_\_\_

Alter der Kinder \_\_\_\_\_

Erfordernisse an die Barrierefreiheit \_\_\_\_\_

Tagungsgebühr 20.- Euro (Ehe-/Elternpaare 30.- Euro;  
Ermäßigte 10.- Euro) ist an der Tagungskasse zu entrichten.  
Mittagessen und Tagungsgetränke sind im Tagungs-  
beitrag enthalten.

*Anmeldeschluss: Freitag, 12.10.2012*

Es werden keine Anmeldebestätigungen versandt.

Veranstaltungsort:

Turn- und Versammlungshalle Stuttgart-Degerloch  
(Albschule Degerloch/ Wilhelmsgymnasium Degerloch)

Albstraße 70

70597 Stuttgart-Degerloch

Der Veranstaltungsort ist bequem mit öffentlichen  
Verkehrsmitteln zu erreichen:

Stadtbahnlinsen U5, U6, U8 und U12

Haltstelle Degerloch/Albstraße, 5 min Fußweg

Veranstalter:

Aktive Behinderte in Stuttgart und Umgebung e.V. · Evange-  
lische Hochschule Ludwigsburg · Evangelisches Schulwerk  
Baden und Württemberg · GEW Baden-Württemberg · LAG  
gemeinsam leben – Gemeinsam Lernen Baden-Württem-  
berg e.V. · LAG Selbsthilfe Baden-Württemberg e.V. · Landes-  
verband Kinder-Jugendärzte Baden-Württemberg · Landes-  
verband der Lebenshilfe Baden-Württemberg · Ministerium  
für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg · Pädä-  
gogische Hochschule Karlsruhe · Pädagogische Hochschule  
Ludwigsburg · 46Plus Down-Syndrom Stuttgart e.V.

## 6. Inklusionstag Baden-Württemberg

Inklusion – gemeinsam ...



**Samstag, 20. Oktober 2012**

09:30 – 17:30 Uhr in der  
Turn- und Versammlungshalle  
Stuttgart-Degerloch

# INKLUSION

Im Jahr 2009 trat mit der Unterzeichnung durch die Bundesregierung die UN-Behindertenrechtskonvention (BRK) in Deutschland in Kraft. Von der BRK geht ein in seiner Intensität kaum zu erhoffender Impuls in die deutsche Gesellschaft aus. Einerseits führt die Konvention zu einem Überdenken von Traditionen und Gewohnheiten, andererseits gibt sie Anstöße für eine Weiterentwicklung und Neuorientierung im gesellschaftlichen Umgang mit Verschiedenheit.

Unter dem leitenden Gedanken „Inklusion“ machen sich seither Menschen in Institutionen, Verwaltungen und politischen Ämtern auf den Weg, eine Gesellschaft der gleichberechtigten Teilhabe zu verwirklichen. Ein in Deutschland inzwischen tausendfach in der Praxis angewandtes Entwicklungsinstrument dazu ist der „Index für Inklusion“. Zunächst für die Schulentwicklung gedacht, wurde er für zahlreiche andere Arbeitsfelder, wie z. B. kommunale Entwicklung oder den Elementarbereich, übernommen. Er ist eine Art Wegweiser, der Material zum Auffinden ausgrenzender Praktiken bietet und Möglichkeiten inklusiver Entwicklung aufzeigt.

Für das Hauptreferat konnte mit Tony Booth einer der Autoren des „Index for inclusion“ gewonnen werden. Im Jahr 2011 erschien die dritte Auflage des Indexes, die von Tony Booth wesentlich überarbeitet wurde. Die langjährigen Erfahrungen in der internationalen Zusammenarbeit (der Index wurde mittlerweile in mehr als 25 Sprachen übersetzt) führten auch dazu, dass die Autoren unter der

Orientierung an inklusiven Werten Themen wie Gewaltfreiheit und Nachhaltigkeit in den Index mit aufgenommen haben.

Der Index für Inklusion beschreibt die drei Dimensionen der Kulturen, Strukturen und Praktiken als gleichsam bedeutsam für eine inklusive Entwicklung. Diese Dimensionen finden sich im diesjährigen Motto des Inklusionstages wieder: Inklusive Bildung – gemeinsam denken, gestalten und leben.

## Programm

**9:30 Uhr**

Begrüßung

Grußworte Norbert Zeller (Leiter der Stabsstelle Gemeinschaftsschulen und Inklusion, Ministerium für Kultus, Jugend und Sport)  
Grußworte Veranstalterkollektiv

**10:00 Uhr**

Einführungsvortrag

Prof. Dr. Tony Booth (Prof. of Inclusive and International Education, Canterbury Christ Church University, England)  
“Index for Inclusion – Developing learning and participation in schools” (in englischer Sprache; der Vortrag wird für alle sichtbar auf Deutsch mitgeschrieben)

**11:00 Uhr**

„Der Index für Inklusion in der Schulentwicklung“  
Raimund Patt, Schulhorizonte – Entwicklungsbüro Bildung

**12:00 Uhr**

Einführung in die Open-Space-Konferenz am Nachmittag (Methode und Organisation)  
Michael Krüger, PH Ludwigsburg

**12:30 Uhr**

Mittagspause, Stehimbiss

**13:30 Uhr**

Open Space, 1. Runde (90 Minuten)

**15:00 Uhr**

Kaffeepause

**15:30 Uhr**

Open Space, 2. Runde (90 Minuten)

**17:00 Uhr**

Abschlussrunde

**17:30 Uhr**

Ende

# INKLUSION